Objekt: Gallienus und Salonina

Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br.
Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3
79098 Freiburg
0761/203 3397
johannes.eberhardt@geschichte.unifreiburg.de

Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer: 04338

Beschreibung

Vorderseite: Büste des Gallienus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r. Ihm gegenüber Büste der Salonina mit Diadem nach l.

Rückseite: Gallienus mit Lorbeerkranz reitet nach l. Vor ihm geht eine Victoria, welche einen Kranz in der Hand hält. Zwei Soldaten folgen ihm.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 8.84 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 253 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Valerian (200-260)

WO

Beauftragt wann

wer Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

WO

Besessen wann 1919-1931

wer Heinrich Wefels (-1931)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Salonina (300-268)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Frau
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

• R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268). MIR 36 (2000) Nr. 328 b Tab. 8 Taf. 30 (Rom Phase 1-3, 253/257 n. Chr.)..